



Fahrtziel Natur erhält Auszeichnung als Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt

Fahrtziel Natur erhält Auszeichnung als Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt
Fahrtziel Natur wurde heute als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet. Die Würdigung nahm Jurymitglied Andreas Klages in Berlin im Namen der Geschäftsstelle der UN-Dekade vor. Diese Ehrung wird an Projekte verliehen, die sich in nachahmenswerter Weise für die Erhaltung der biologischen Vielfalt einsetzen.
In der Kooperation Fahrtziel Natur engagieren sich BUND, NABU, VCD und Deutsche Bahn seit 2001 gemeinsam mit Nationalparks, Naturparks und Biosphärenreservaten in einem ganzheitlichen Ansatz erfolgreich dafür, das Naturerbe und die biologische Vielfalt durch aktive Förderung des umweltverträglichen Tourismus zu erhalten und zu sichern. Sie tragen damit zum aktiven Klimaschutz bei und setzen mit diesem vorbildlichen Projekt ein bedeutendes Zeichen für das Engagement für die biologische Vielfalt in Deutschland. 2013 sind 21 Schutzgebiete in Deutschland, Österreich und der Schweiz engagierte Partner bei der Entwicklung eines nachhaltigen Qualitätstourismus.
Dieser Einsatz hat die Juroren und Jurorinnen des Wettbewerbs sehr beeindruckt: "Fahrtziel Natur hat sich in den vergangenen zwölf Jahren zu einem starken Partner für attraktive Schutzgebiete in Sachen umweltfreundlicher Tourismus entwickelt", so Andreas Klages, Jurymitglied der UN-Dekade Biologische Vielfalt und stellvertretender Direktor Sportentwicklung beim Deutschen Olympischen Sportbund. "Die Verbände BUND, NABU und VCD haben gemeinsam mit der Deutschen Bahn eine Qualitätsmarke für nachhaltige Naturerlebnisangebote in Deutschland, der Schweiz und Österreich etabliert. 21 großräumige Schutzgebiete - vom Nationalpark Wattenmeer bis zu den Allgäuer Hochalpen - können inzwischen ökologisch verträglich bereist werden. Vor Ort werden intensive Naturerfahrungen, beispielsweise durch geführte Wanderungen und Tierbeobachtungen mit Rangern, angeboten. Wir danken der Initiative für ihren engagierten Einsatz für angewandten Klimaschutz, eine nachhaltige Tourismusentwicklung und eine stärkere Bewusstseinsbildung zur Erhaltung der heimischen biologischen Vielfalt." Damit ist Fahrtziel Natur das erste touristische Projekt, das diese Auszeichnung erhält, und auch das erste, an dem mit der Deutschen Bahn ein großes Wirtschaftsunternehmen beteiligt ist.
Neben einer Urkunde und einem Auszeichnungsschild erhielten heute stellvertretend für die Kooperation Leif Miller (Geschäftsführer des NABU-Bundesverbandes), Monika Ganseforth (stellvertretende Bundesvorsitzende VCD) und Birgit Bohle (Vorsitzende der Geschäftsführung der DB Vertrieb GmbH) einen "Vielfalt-Baum", der symbolisch für die bunte Vielfalt und einzigartige Schönheit der Natur steht, zu deren Erhaltung Fahrtziel Natur einen wertvollen Beitrag leistet. Ab sofort wird das Projekt auf der deutschen UN-Dekade-Webseite unter www.un-dekade-biologische-vielfalt.de vorgestellt.
Das ausgezeichnete Projekt hat an dem Wettbewerb der UN-Dekade Biologische Vielfalt teilgenommen, eine namhafte Jury hat über die Qualität der eingegangenen Projekte entschieden. Der fortlaufende Wettbewerb wird von der Geschäftsstelle der UN-Dekade Biologische Vielfalt mit Sitz in Osnabrück ausgerichtet und zeichnet Privatpersonen und Institutionen für ihr Engagement zur Erhaltung der biologischen Vielfalt aus. Ziel ist es, die Bürger für einen Erhalt der Vielfalt zu begeistern und anhand der ausgezeichneten Projekte beispielhaft zu zeigen, wie jeder dazu beitragen kann, die biologische Vielfalt zu retten.
Weitere Informationen unter www.fahrtziel-natur.de und www.un-dekade-biologische-vielfalt.de.
Informationen zur UN-Dekade Biologische Vielfalt und dem Wettbewerb:
Die Auszeichnung zum UN-Dekade-Projekt findet im Rahmen der Aktivitäten zur UN-Dekade Biologische Vielfalt statt, die von den Vereinten Nationen für den Zeitraum von 2011 bis 2020 ausgerufen wurde. Ziel der internationalen Dekade ist es, den weltweiten Rückgang der biologischen Vielfalt aufzuhalten. Dazu strebt die deutsche UN-Dekade eine Förderung des gesellschaftlichen Bewusstseins in Deutschland an. Der Begriff "biologische Vielfalt" bezeichnet das gesamte Spektrum des Lebens auf der Erde. Damit sind die Vielzahl aller Tiere, Pflanzen, Mikroorganismen und Pilze sowie die genetische Vielfalt innerhalb dieser Arten gemeint. Aber auch ihre verschiedenen Lebensräume und die komplexen ökologischen Wechselwirkungen sind Teil der biologischen Vielfalt. Seit Jahrzehnten ist ein Rückgang dieser Vielfalt zu beobachten. Damit schwindet auch für uns Menschen die wertvolle Lebensgrundlage. Das Anliegen der UN-Dekade Biologische Vielfalt ist es, mehr Menschen für die Natur zu begeistern und für die Erhaltung der biologischen Vielfalt zu motivieren. Die Auszeichnung nachahmenswerter Projekte kann dazu beitragen und die Menschen zum Mitmachen bewegen.
Seit Juni 2012 werden wöchentlich beispielhafte Projekte zur UN-Dekade Biologische Vielfalt vorgestellt. Neue Projekte sind eingeladen, sich noch bis zum Ende der Dekade im Jahr 2020 zu bewerben. Jeder, der sich für die Erhaltung der biologischen Vielfalt durch Forschungs-, Bildungs- oder Naturschutzmaßnahmen einsetzt, kann seine Bewerbung online bei der Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt unter www.un-dekade-biologische-vielfalt.de einreichen.
Jürgen Kornmann
Deutsche Bahn
Sprecher Personenverkehr Projektleiterin
Tel. +49 (0) 30 297-60010
Fax +49 (0) 30 297-60012
presse@deutschebahn.com
Dr. Ute Magiera
Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt
Tel. +49 (0) 541 963-39 55
Fax +49 (0) 541 963-3990
u.magiera@dbu.de


Pressekontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

Firmenkontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

Die Deutsche Bahn AG ist der führende Mobilitäts- und Logistikdienstleister Deutschlands. Rund eine viertel Millionen Mitarbeiter sind in ihren Unternehmensbereichen Personenverkehr, Transport & Logistik und Infrastruktur und Dienstleistungen tätig. Der DB-Konzern will ein überdurchschnittlich wachsender Dienstleistungskonzern mit guter Ertragskraft und europäischer Ausrichtung sein. Das Hauptgeschäft ist der Personen- und Güterverkehr auf der Schiene. Touristik und Logistik bieten besonders gute Chancen für Wachstum. Die Vorteile, die der Schienenverkehr beim Umweltschutz bietet, werden konsequent genutzt.